

# FLUT IN NEPAL

## WIE WIR HELFEN

**INFOBRIEF 21. SEPTEMBER 2017**

350.000 ha Ackerland sind beim diesjährigen Monsun zerstört worden. Viele Häuser sind nicht mehr bewohnbar. Lebensmittel sind durch die Wassermassen verdorben. Die Preise für Reis steigen derzeit rapide an.

Im Little Stars Infobrief vom 1. September 2017 haben wir über die Auswirkungen des diesjährigen heftigen Monsun berichtet. Die Wassermassen sind zurückgegangen, jetzt werden die Zerstörungen sichtbar. Besonders gravierend ist die Zerstörung der Felder. Vor 6 Wochen wurden die kleinen Reispflanzen eingesetzt, die zuvor aufgezogen wurden. Drei Monate waren die Pflanzen alt. Jetzt sind sie durch die Wassermassen zerstört. Eine Neubepflanzung ist durch den nahen Winter nicht mehr möglich. Reis ist hier aber die Lebensgrundlage der Menschen. Niemand weiß wie es weitergehen soll.



**Little Stars**  
**Kinder brauchen Zukunft e.V.**

**Spendenkonto Little Stars:**  
**Frankfurter Sparkasse**

Kto.: 75 75 78 BLZ: 500 502 01

IBAN: DE02 5005 0201 0000 7575 78



Viele der Häuser sind zerstört. Auch der Wiederaufbau einfacher Häuser kostet Geld. Und das ist durch die aktuelle Situation nicht mehr verfügbar. Die Menschen hier hat es böse getroffen. Auch viele der Vorräte sind rettungslos verloren.

Nach unserer ersten Information über die verheerende Flut gingen viele Spenden ein. In den letzten Tagen konnten wir schon viele Familien mit neuen Nahrungsmitteln versorgen. Unsere Mitarbeiter haben im Bereich unseres Projektdorfes Simari eine große Anzahl von schwer geschädigten Familien mit Kindern herausgesucht. Die erste Nahrungsmittellieferung umfasste 50 kg Reis für jede Familie, Öl zum Kochen und Salz. Damit ist hier die dringendste Not gelindert. Der Reis wird für einen Monat ausreichen. Danach erfolgt die nächste Lieferung. Aber auch Hilfe beim Wiederaufbau der Häuser und der zerstörten Landwirtschaft ist notwendig. Es warten noch mehr Familien, die auch in den nächsten Tagen versorgt werden. Für unsere Mitarbeiter ist es schwer diesem Unglück zuzusehen. Wie immer in solchen Situationen leiden die Kinder am schwersten.

Little Stars bedankt sich an dieser Stelle für die in den letzten Wochen eingegangenen großzügigen Spenden für die Fluthilfe. Die Not

hier ist groß. Wir sind glücklich über jeden Cent, den wir von Ihnen gegen den Hunger in dieser Region erhalten.